

Von den vier Jahreszeiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **168 (1895)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des						mit Eintritt der Sonne in das Zeichen
Winters	auf den 21. Dezember vorigen Jahres,	abends	8 Uhr 57 Min.			des Steinbocks,
Frühlings	" " 20. März dieses	" "	9 " 48 "			" Widbers,
Sommers	" " 21. Juni "	nachm.	5 " 43 "			" Krebses,
Herbstes	" " 23. September "	vorm.	8 " 9 "			der Wage,
Winters	" " 22. Dezember "	morgens	2 " 38 "			des Steinbocks.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre werden sich fünf Finsternisse, drei an der Sonne und zwei am Monde, begeben, von welchen in unserer Gegend nur die beiden Mondfinsternisse sichtbar sind.

Die erste ist eine totale Mondfinsternis und begiebt sich am 11. März, morgens von 2 Uhr 53 Min. bis 6 Uhr 25 Min. Von 3 Uhr 51 Min. bis 5 Uhr 27 Min. ist der Mond gänzlich verfinstert. Den Halbschatten der Erde bemerkt man am Monde etwa eine Stunde lang vor und nach der Finsternis. Man wird dieselbe im südwestlichen Asien, in Europa, Afrika, dem Atlantischen Ocean, Amerika und der östlichen Hälfte des Großen Oceans beobachten.

Die zweite Finsternis ist eine partiale an der Sonne, welche am 26. März stattfindet, auf der Erde überhaupt von 9 Uhr 39 Min. vormittags bis 0 Uhr 40 Min. nachmittags. Man wird sie in Norwegen, den britischen Inseln, an den Nordwestspitzen Frankreichs und Spaniens, im nördlichen Teile des Atlantischen Oceans und im nordöstlichen Küstengebiet Nordamerikas, sowie in der benachbarten Polargegend wahrnehmen.

Die dritte Finsternis ist wieder eine partiale an der Sonne, welche sich am 20. August ereignet, nachmittags von 1 Uhr 4 Min. bis 3 Uhr 15 Min. auf der Erde überhaupt. Man wird sie im östlichen Rußland und im nordwestlichen Asien, sowie in den benachbarten Polargegenden bemerken.

Die vierte ist abermals eine totale Mondfinsternis, welche sich am 4. September begiebt, morgens von 5 Uhr 0 Min. bis 8 Uhr 54 Min. Die totale Verfinsternung des Mondes ist bei uns nicht sichtbar, indem der Mond eine Viertelstunde vor deren Beginn untergeht. Vor der Finsternis ist der Halbschatten der Erde eine Stunde lang auf dem Monde sichtbar. Man wird diese Finsternis in der westlichen Hälfte Europas und Afrikas, im Atlantischen Ocean, in Amerika und im Großen Ocean sehen.

Die fünfte Finsternis ist eine partiale an der Sonne, welche sich am 18. September zeigt, auf der Erde überhaupt abends von 7 Uhr 49 Min. bis 11 Uhr 28 Min. Sie wird im östlichen Australien, auf Neuseeland, im südwestlichen Teile des Großen Oceans und im südlichen Eismeer gesehen werden.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Nördliche.	Südtliche.	Nördliche.	Südtliche.
Widder 	Wag 	Krebs 	Steinbock 
Stier 	Skorpion 	Löwe 	Wassermann 
Zwillinge 	Schütz 	Jungfrau 	Fische 